

**Tibet Initiative Deutschland e.V.
Regionalgruppe Hamburg**



**TIBET INITIATIVE
DEUTSCHLAND**

**Verein der Tibeter in Deutschland
Region Hamburg**



Klimastreik am 20.9.: Zusammen mit Fridays For Future auf die Straßen!

Freitag, 20.09.2019 – 12.00 Uhr - Jungfernstieg in Hamburg

Klimawandel in Tibet und Xinjiang (Ostturkestan): GLETSCHER SCHMELZEN



Tibet Initiative Deutschland e.V.,
Regionalgruppe Hamburg auf der
Reesendammbrücke in Hamburg



Flagge Tibets

•

Kontakt:

Tibet Initiative Deutschland e.V., Regionalgruppe Hamburg
Helmut Steckel, Tel.: 0177-5604623, ttd-hamburg@gmx.de – www.tibet-hamburg.de

Die Klimakrise ist eine reale Bedrohung für die menschliche Zivilisation – die Bewältigung der Klimakrise ist die Hauptaufgabe des 21. Jahrhunderts. Wir fordern eine Politik, die dieser Aufgabe gerecht wird.

Fridays for Future: Die Klimastreik-Bewegung ist [international](#), überparteilich, autonom und dezentral organisiert. Mach mit und werde Teil unserer Bewegung!

•

Fridays for Future

Warum auf eine Zukunft bauen, die bald nicht mehr existieren wird? Unsere Antwort auf diese Frage ist der Klimastreik: Wir streiken für eine wirkungsvolle Politik, die dem Ausmaß der Klimakrise gerecht wird. Wir haben zehn Jahre, um unsere Ziele zu erreichen. **Auf geht's!**

Im Namen der Wissenschaft: Über 27.000 Wissenschaftler allein im deutschsprachigen Raum stehen hinter uns und unterstützen u n s e r e F o r d e r u n g e n. Wir fordern von der Politik nicht mehr als die Berücksichtigung wissenschaftlicher Fakten.

•

Tibet Initiative Deutschland in Berlin

- **Am Freitag, den 20.9. findet der dritte globale Klimastreik statt. Menschen aus aller Welt versammeln sich, um für die Einhaltung des Paris-Abkommens und gegen die andauernde Klimazerstörung zu protestieren.** Am 20.09 tagt in Berlin das „Klimakabinett“ – dazu gibt es deutschlandweit Proteste und auch wir werden in Berlin mit dabei sein und uns dem Protest von Fridays for Future anschließen!
- **Tibet-Unterstützergruppen in vielen Ländern Europas werden sich an den Protesten beteiligen.** Das Dach der Welt ist besonders von den desaströsen Folgen der Klimakatastrophe betroffen – die Auswirkungen der rasant schmelzenden Gletscher des „dritten Pols“ sollten weltweit die Alarmglocken schlagen lassen!
- **Wenn es um die Konsequenzen der fehlenden Umweltpolitik von seiten der chinesischen Regierung geht, steht Tibet im Vordergrund eines Problems, was den ganzen Planeten betrifft. Nicht umsonst nennt man Tibet auch das „B a r o m e t e r“ für das Weltklima“.**

•

WWF-TEAM - Umweltschutzorganisation

Wenn es nicht gelingt, die Erderhitzung auf 1,5 °C zu begrenzen, droht eine Klimakatastrophe, die nicht mehr aufzuhalten ist. Hitzewellen, Dürren, Überschwemmungen - bereits heute vernichtet die Klimakrise Leben und Lebensgrundlagen von Millionen Menschen weltweit. Naturparadiese wie der Amazonas oder die Galapagosinseln drohen zerstört und der Hälfte ihrer Tier- und Pflanzenarten beraubt zu werden.

Weltweit streiken daher Kinder und Jugendliche seit Monaten für echten Klimaschutz und eine Zukunft ohne Klimakrise. Dank der andauernden Proteste ist die Klimakrise oben auf der Agenda der Politik angekommen. Aber dadurch ist noch kein Gramm CO₂ eingespart worden. Den Worten der Politiker müssen jetzt schnell Taten folgen. Für Freitag, 20. 9. 2019, rufen die Schüler alle Menschen zu einem weltweiten Klimastreik auf.